

fast geschenkt!
GOLD-EDITION

ABC FLOWCHARTER 3.0 AUF CD-ROM!

DM 19,80
Sfr 19,80
öS 158,-
Lfr 398,-
Hfl 22,50

AUSGABE 7

fast geschenkt!

19⁸⁰
DM

GOLD-EDITION

LOREND

für Windows

ABC FlowCharter 3.0

Abläufe aufzeigen und Zusammenhänge herstellen

MEHR ZUM INHALT AUF DER HEFTRÜCKSEITE!

LIZENZIERT
DEUTSCHE
ORIGINALVERSION



**Produktiv planen
Organisations- und
Ablaufdiagramme
Schneller, einfacher,
professioneller**

**Für Office, Schule,
Verein und Heim**

MICROGRAFX



SHOPPING — Im — INTERNET

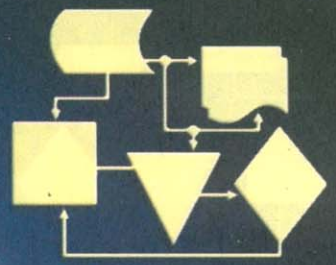
www.pearl.de

Über 6.000 Artikel!

Länderspezifische Angebote für



Der Zugang für **Endkunden** ist uneingeschränkt möglich. **Großhandelskunden** lassen sich bitte kostenlos registrieren. Sie erhalten dann Ihr Zugangs-Passwort zugestellt.
Gewerbenachweis / Behördensiegel per Fax an: +49-7631-360-444



Den Problemen ins Auge sehen



Selten vergeht eine Woche, liebe Leserin, lieber Leser, in der die Presse nicht über Umstrukturierungen in der Unternehmenslandschaft berichtet. Firmenzusammenschlüsse, Übernahmen, Stilllegungen, Standortwechsel, veränderte Produktionsverfahren, neue Marktstrategien – was immer im konkreten Einzelfall dahinterstecken mag, der Begriff der Umstrukturierung ist zu einem Reizwort geworden. Kein Wunder, wird heute doch jede Ankündigung von möglichen Strukturveränderungen in der Wirtschaft unweigerlich mit dem Abbau von Arbeitsplätzen assoziiert. Daß die vielfältigen Veränderungen, die den wirtschaftlichen Umbau im Rahmen des Übergangs von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft begleiten, auch positive Impulse der Innovation freisetzen, wird oft verkannt, einfach weil die fatalen Konsequenzen der Rationalisierung auf dem Arbeitsmarkt einer nüchterneren Betrachtung und Beurteilung im Wege stehen. Daß die notwendige Diskussion über die wirtschaftliche Umstrukturierung zu selten und zu wenig engagiert geführt wird, hängt freilich auch damit zusammen, daß die Strukturen selbst zu kompliziert und zu undurchsichtig sind, als daß es gelingen könnte, eine breitere Öffentlichkeit zu mobilisieren.

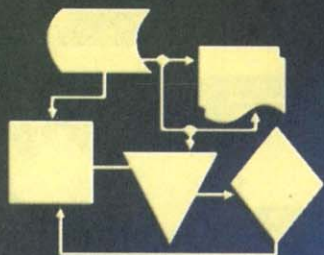
Nicht nur Uneingeweihte und Laien, selbst Fachleute haben ihre Schwierigkeiten, wenn es darum geht, differenzierte Strukturen und komplexe Vorgänge wiederzugeben. Der Durchblick fehlt, unser Vorstellungsvermögen reicht nicht aus, um die abstrakte Beziehungslogik vielfältig vernetzter Vorgänge

zu überschauen. Was Worte nur schwer umschreiben können, erschließt sich einfacher und intuitiver durch die Visualisierung im Bild. Dies gilt allgemein, und dies gilt auch für das Verständnis und die Darstellung von Programmen und Projekten im Diagramm. Wo immer es darum geht, Organisationshierarchien und Prozesse mit mannigfachen Verzweigungen und Abhängigkeiten zu strukturieren, werden Diagramme zu unverzichtbaren Wegweisern, die Schwachstellen und Lösungsansätze aufzeigen und fundierte Entscheidungshilfen bieten.

Wie einfach es sein kann, komplizierte Prozesse durchschaubar zu machen, das kann der *FlowCharter* eindrucksvoll demonstrieren. Das Programm, das wir Ihnen in diesem Heft vorstellen, setzt Ihre Ideen und Pläne um und hilft Ihnen, allen Problemen und allen Entscheidungen ins Auge zu sehen. Die Organisations- und Ablaufdiagramme, die Sie mit dem *FlowCharter* mit denkbar geringem Zeit- und Arbeitsaufwand erstellen, zeigen Ihnen auf einen Blick, wo Sie eingreifen und Entscheidungen treffen müssen.

Blättern Sie also um, liebe Leserin, lieber Leser, und lassen Sie sich einführen in die neue Dimension des Informationsmanagements am Bildschirm. Sie werden überrascht sein, wie schnell es Ihnen gelingen wird, Ihre Projekte visuell zu planen und zu analysieren und überzeugende Ergebnisse zu Papier zu bringen.

Marianne Skibbe



Installation

Der *ABC FlowCharter 3.0* läuft auf jedem AT-386 oder höher, auf dem Windows 3.1(1) oder Windows 95 installiert ist. Für den Programmbetrieb sollten mindestens 4 MB RAM zur Verfügung stehen. Um das Programm auf der Festplatte zu installieren, legen Sie die CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und starten Windows. Unter Windows 95 klicken Sie auf den *Start*-Button in der Task-Leiste und rufen den Befehl *Ausführen* auf. Wenn die Autorun-Funktion aktiv ist, erscheint die CD-Oberfläche automatisch. Unter Windows 3.1(1) wählen Sie den Befehl *Ausführen* im Datei-Manager oder im DATEI-Menü des Programm-Managers. In der Befehlszeile geben Sie

.....D:\START.EXE.....

ein – vorausgesetzt, Ihr CD-ROM-Laufwerk wird mit D: angesprochen. Darauf wird automatisch die CD-Menüoberfläche eingeblendet. Dort finden Sie folgende Auswahlfelder:

ABC FlowCharter	Management-System zur Visualisierung komplexer Abläufe
Online	Vollversion von T-Online-Decoder
Demos	Demos ausgewählter kommerzieller Programme
Musiktrack	Pidgin Styles „Chance“
Abo-Service	Ihr Vorteil: FAST GESCHENKT GOLD als Abonnement

Per Mausklick auf das entsprechende Auswahlfeld können Sie die gewünschte Anwendung direkt aufrufen bzw. installieren.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche *ABC FlowCharter* übernimmt der *Micrografix Installer* das Kommando. Nachdem Sie den Kopierhinweis gelesen und Ihren Namen eingegeben haben, müssen Sie sich für eine Installationsoption entscheiden:

Eine *vollständige* Installation, bei der außer dem Programm auch noch Beispieldateien, True-Type-Schriften und das Hilfe- und Lernsystem *ScoutWings* mitinstalliert werden, ist nur zu empfehlen, wenn Sie unter Windows 3.1(1) arbeiten. Da *ScoutWings* für Windows 3.1(1) entwickelt wurde und unter Windows 95 des öfteren Schutzverletzungen und Systemabstürze verursacht, sollten Sie beim Programmbetrieb unter Windows 95 der *individuellen* Installation den Vorzug geben und *ScoutWings* gar nicht erst installieren – zumal Sie auch in der programminternen Online-Hilfe jede erforderliche Information und Hilfestellung finden.

Bevor die automatische Installation anläuft, können Sie veranlassen, daß das Programm-Icon des *ABC FlowCharters* im Programm-Manager bzw. auf dem Desktop hinzugefügt wird. Darauf werden die Programmdateien auf die Festplatte hinüberkopiert. Nach Abschluß der Installation kann der *ABC FlowCharter* entweder gleich aus dem Installationsfenster oder vom Programm-Manager bzw. von Windows 95-Desktop aus gestartet werden.

Reklamationsschein

Sollte die CD in diesem Heft nicht funktionieren, so schicken Sie bitte den ausgefüllten Reklamationsschein auf dieser Seite zusammen mit dem schadhafte Datenträger und einem ausreichend frankierten Rückumschlag (bis 500gr: DM 3,-) an die

**TREND-Redaktions
und Verlagsgesellschaft mbH**
PEARL-Straße 1
79426 Buggingen

Vor- und Zuname

Straße und Hausnummer

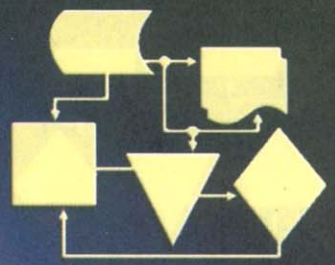
PLZ und Ort

Telefon (Angabe freigestellt)

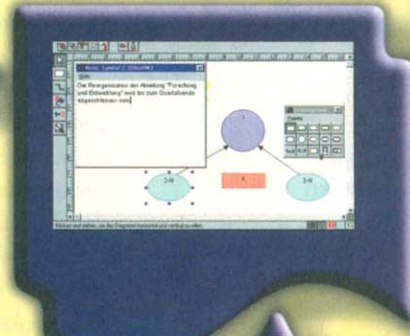
fast geschenkt GOLD 7



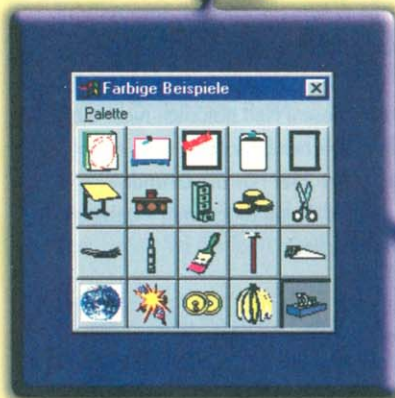
Inhaltsverzeichnis



Programmeinstieg:
Transparenz im Datendickicht **6**



Praxis:
So entsteht ein Diagramm **9**



Editorial:
Den Problemen ins Auge sehen **3**

Diverses:
Die Installation der Heft-CD **4**
Das besondere Angebot für unsere Leser **49**
Lizenzurkunde **50**

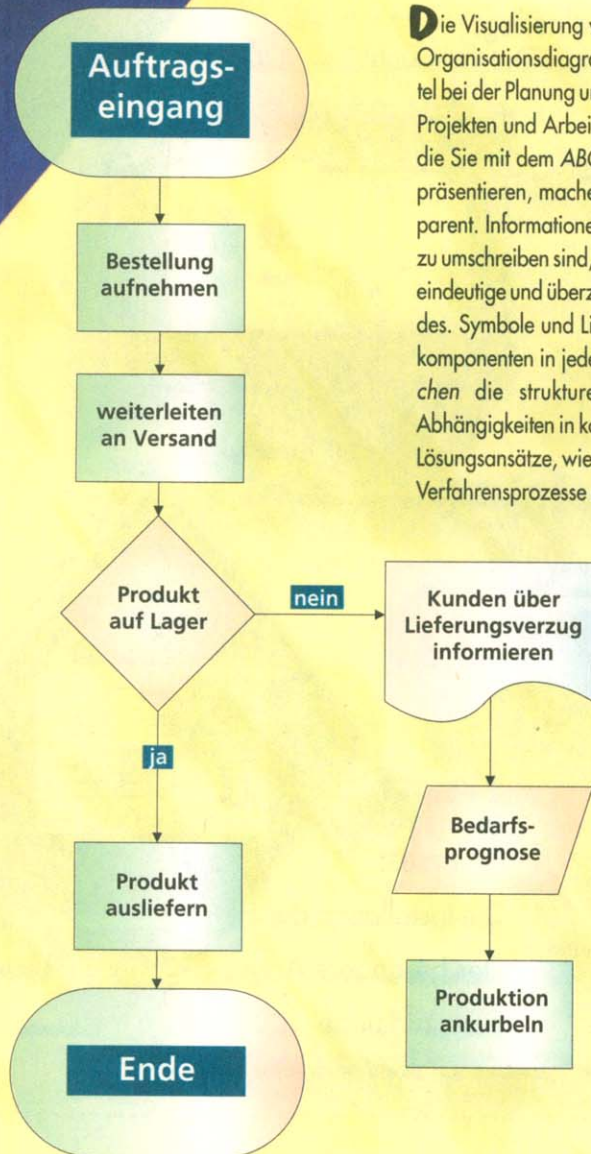
IMPRESSUM

Redaktion: Dr. Marianne Steible, Andreas Hett
Heft-CD: Pearl Agency, Buggingen
Layout, Satz und Belichtung: Christian Lampe
STYLE OF THE ARTS, Grafische Medien-Produktionsgesellschaft mbH,
Tel.: 07631-360-950
Titel: Michael H. Sichler
Verlag: TREND Redaktions- und Verlagsgesellschaft mbH
PEARL-Straße 1, 79426 Buggingen
Tel.: 07631-360-270, Fax: 07631-360-444
Vertrieb: TREND Redaktions- und Verlagsgesellschaft mbH
PEARL-Straße 1, 79426 Buggingen
Vertriebsleitung: Reinhard Jansohn
Abo-Betreuung: Maria Zwania
Tel.: 07631-360-525; Fax: 07631-360-444
Außendienst: TREND Büro West, Jägerstr. 23,
46149 Oberhausen, Tel.: 0208-644110, Fax: 0208-644367
Betreuung Grosso/Bahnhoftbuchhandel:
Sylvia Czichollas, Holger Klein, Christian Linke,
Sven Litwin, Hans Recker, Damir Rogina
Anzeigenvertrieb:
IN+OUT Media-Agentur
Monschauer Str. 44, 41068 Mönchengladbach
Tel.: 02161-933450, Fax: 02161-833600

Heftproduktion:
Stephan Striegel, Tel.: 07631-360-502; Vernon Warren, Tel.: 07631-360-512
Druck: Marco, Toulouse
Druckauflage: 100 000
Erscheinungsweise: bis zu sechs Ausgaben im Jahr
Verkaufspreis: (incl. 15% MwSt.) DM 19,80
Abo-Preis: DM 99,95 (6 Ausgaben incl. Versandkosten)
Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Krozingen,
BLZ 680 632 54, Kto-Nr.: 159492

Bezugsmöglichkeiten:
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form reproduziert werden. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Datenträger etc. wird keine Haftung übernommen. Die Rücksendung ist ausgeschlossen. Die von den Autoren einzelner Beiträge oder von Interviewpartnern aufgestellten Behauptungen und vertretenen Ansichten sowie der Inhalt der Anzeigen müssen nicht der Auffassung der Redaktion entsprechen. Der Verlag übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen presserechtlichen Verantwortlichkeit keinerlei Haftung für die Richtigkeit der veröffentlichten Beiträge.

Transparenz im Datendickicht



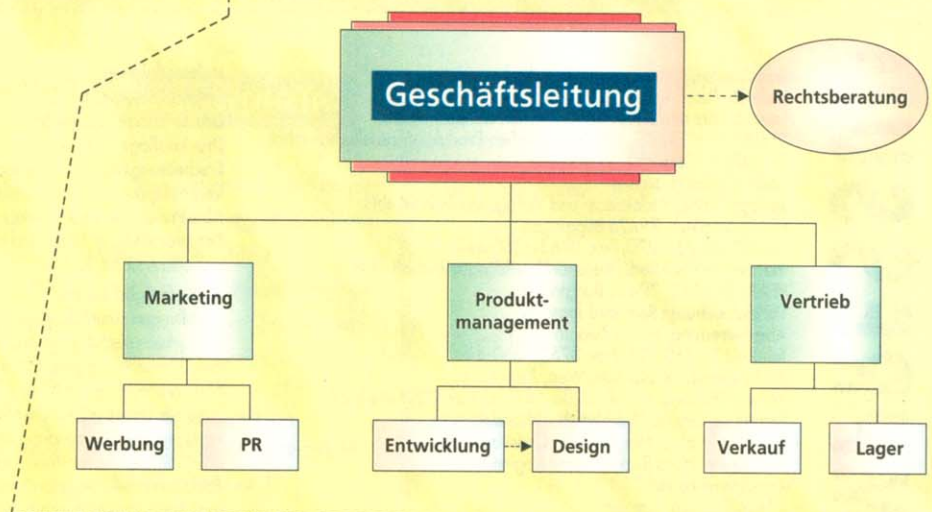
Wie müssen Programme und Prozesse strukturiert sein, damit ein ungestörter Ablauf ohne Umwege und Verzögerungen gewährleistet ist? – Ein *Fluß- oder Ablaufdiagramm* macht die Ablauflogik transparent und erweist sich als wirksames Planungsinstrument bei der Steuerung von Arbeitsabläufen, der Programmierung und der Organisation von Projekten. Die Verbindungspfeile zeigen die Interdependenzen und machen deutlich, wie die Vorgänge – hier die einzelnen Etappen der Auftragsabwicklung – verknüpft sind. Rechtecke symbolisieren gewöhnlich die einzelnen Vorgänge und Aktivitäten, Ovale bezeichnen den Anfang und das Ende im Prozeßablauf und Rhomben zeigen an, wo Verzweigungen entstehen und Entscheidungen zu treffen sind.

Die Visualisierung von Projekten im Ablauf- oder Organisationsdiagramm ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der Planung und Kontrolle von Programmen, Projekten und Arbeitsprozessen. Die Diagramme, die Sie mit dem ABC FlowCharter entwickeln und präsentieren, machen komplexe Strukturen transparent. Informationen, die mit Worten nur schwer zu umschreiben sind, werden verständlich durch die eindeutige und überzeugende Aussagekraft des Bildes. Symbole und Linien – die grafischen Grundkomponenten in jedem Diagramm – veranschaulichen die strukturellen Zusammenhänge und Abhängigkeiten in komplexen Projekten und bieten Lösungsansätze, wie der Ablauf der Planungs- und Verfahrensprozesse optimiert werden kann.

Wie vielfältig die Einsatzmöglichkeiten für den ABC FlowCharter sind, zeigt zumindest andeutungsweise die mitgelieferte Symbolbibliothek: 26 Symbolpaletten mit mehr als 400 Symbolen verweisen auf ein breit gefächertes Spektrum von Anwendungsbereichen, in denen Flowcharts die Planungs- und Organisationsaufgaben erleichtern – nicht nur im Arbeits-, sondern auch im privaten Bereich. Warum sollte das, was sich im Berufsalltag bewährt, nicht auch bei anderen Organisationsaufgaben Anwendung finden? Ob Familienstammbaum, Projektplan oder Ablaufdiagramm für ein Turnier oder eine Vereinsmeisterschaft – die Palette der Anwendungsmöglichkeiten ist breit gefächert.

Da der Platz in diesem Heft natürlich nicht ausreicht, um die möglichen Einsatzbereiche einzeln aufzuführen, sollen hier nur die Grundtypen – Organigramm und Ablaufdiagramm – beispielhaft vorgestellt werden.

Kein Durchblick, wer wann, wie und wo mit wem zusammenarbeitet? Visualisieren Sie komplizierte Organisationsstrukturen im *Organigramm*. Das Organisationsschema verschafft Ihnen Überblick über den Organisationsaufbau, die hierarchische Ordnung und die Arbeitsteilung. Obwohl die grafischen Symbole nicht festgelegt sind, stellen Rechtecke üblicherweise Linien- und Dienstleistungsfunktionen dar, während Kreise die Stabfunktionen symbolisieren. Die Diagrammlinien bezeichnen die Über- und Unterordnungsverhältnisse und geben Aufschluß über den Informationsfluß und den Dienstweg. Gleichgeordnete Aufgabenbereiche werden durch horizontale, untergeordnete durch vertikale Linien verbunden. Im außergeschäftlichen Bereich geben Organigramme auch das grafische Schema für Stammbäume und Genealogien ab. Ja, der Familienstammbaum ist sicherlich als das Urbild zu betrachten, von dem alle analog strukturierten Organisationsschemata abgeleitet sind.



Alles klar zum Start

Nach dem Programmstart öffnet der *ABC FlowCharter* das Arbeitsfenster: Eine leere Arbeitsfläche, umrahmt von Funktionsleisten und Linealen. Außerdem ist ein etwas kleineres Palettenfenster zu sehen, das sich beliebig auf dem Desktop verschieben läßt – innerhalb oder außerhalb des Arbeitsfensters, so wie Sie es gerade brauchen. Schauen wir zunächst ein wenig genauer an, wie die Arbeitsumgebung organisiert ist.

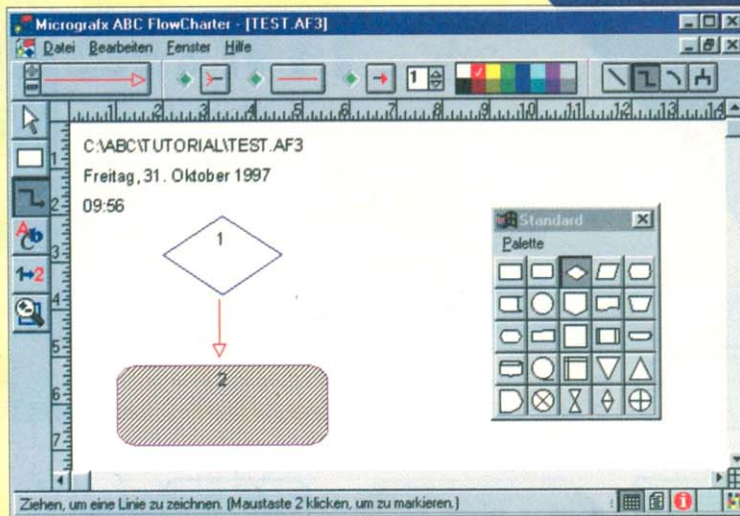
Der Funktionsbereich gliedert sich horizontal und vertikal in verschiedene Leisten. Wie bei jedem Windows-Programm wird das Arbeitsfenster oben von der Titelleiste begrenzt. Darauf folgt wie gewohnt die Menüleiste, die eine Reihe von Programmfunktionen per Menüwahl bereitstellt:

- das Dateimanagement mit der *Import*-Funktion und den *Einstellungen* im Menü *DATEI*
- die Editor-Funktionen im Menü *BEARBEITEN*
- das Fensterarrangement im Menü *FENSTER*
- die Online-Hilfe im Menü *HILFE*

Das Pendant der Menüleiste am linken Fenster- rand ist die vertikal angeordnete Werkzeugleiste. Hier finden Sie die Tools, die Sie brauchen, um

- Objekte zu markieren und zu bearbeiten
- Diagrammsymbole einzufügen
- Verbindungslinien zu zeichnen
- Text einzugeben
- Diagrammsymbole zu numerieren
- die Bildschirmansicht zu regulieren

Alle Werkzeuge – ausgenommen die Bildschirmansicht – sind mit verschiedenen Attributen und Eigenschaften ausgestattet, die mit den entsprechenden Schaltflächen der *Auswahlleiste* – unterhalb der Menüleiste – ausgewählt werden. Da die Auswahlleiste der Werkzeugleiste zugeordnet ist, wechseln die Optionen – je nachdem, welches Werkzeug gerade aktiv ist. Die Auswahlmöglichkeiten beziehen sich auf

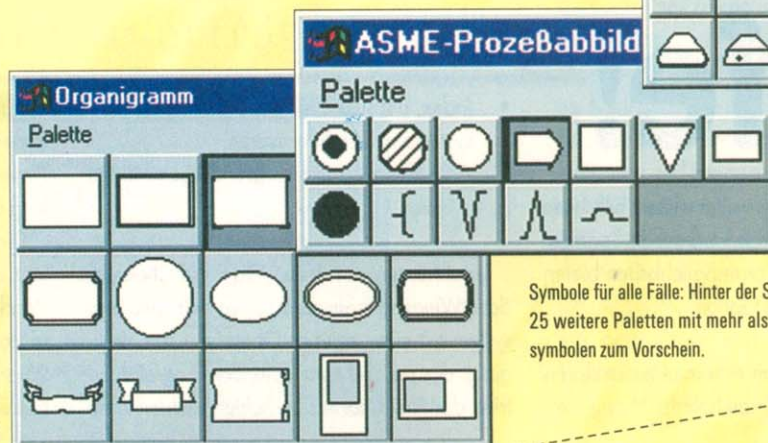
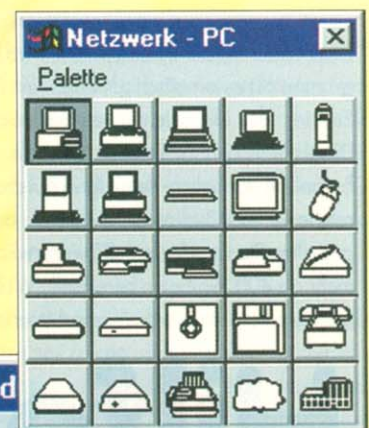


Starten und loslegen: Der *FlowCharter* öffnet sein Arbeitsfenster und präsentiert Ihnen ein leeres Zeichenblatt und die Symbolpalette. Greifen Sie zu: Mit Hilfe der vorgefertigten Symbole bringen Sie Ihre Diagramme im Handumdrehen zu Papier.

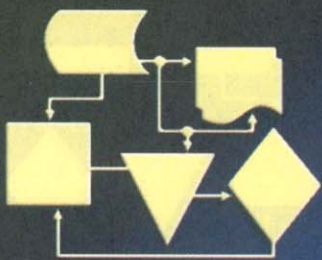
- das Arrangement der Diagrammobjekte (Markierungswerkzeug ist aktiv)
- die Gestaltung der Symbole (Symbolwerkzeug ist aktiv)
- die Verbindungslinien (Linienwerkzeug ist aktiv)
- die Textattribute (Textwerkzeug ist aktiv)
- die Numerierung der Diagrammsymbole (Numerierungswerkzeug ist aktiv)

Den unteren Abschluß des Arbeitsfensters bildet wie gewohnt die Statuszeile, die nicht nur die üblichen kontextbezogenen Hinweise, sondern auch verschiedene Schaltflächen anzeigt, mit denen Paletten und andere Hilfsmittel ein- und ausgeblendet werden können:

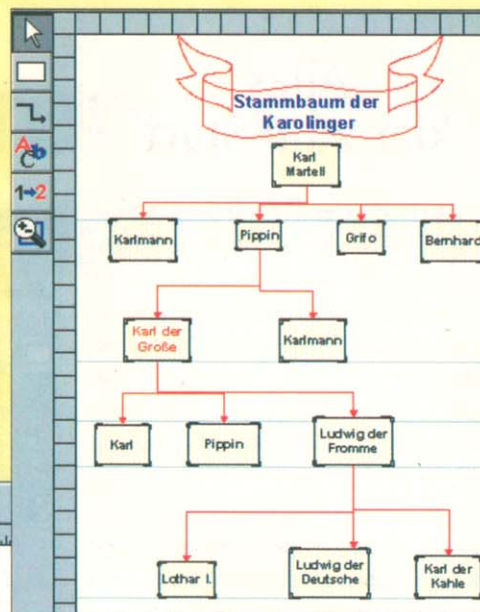
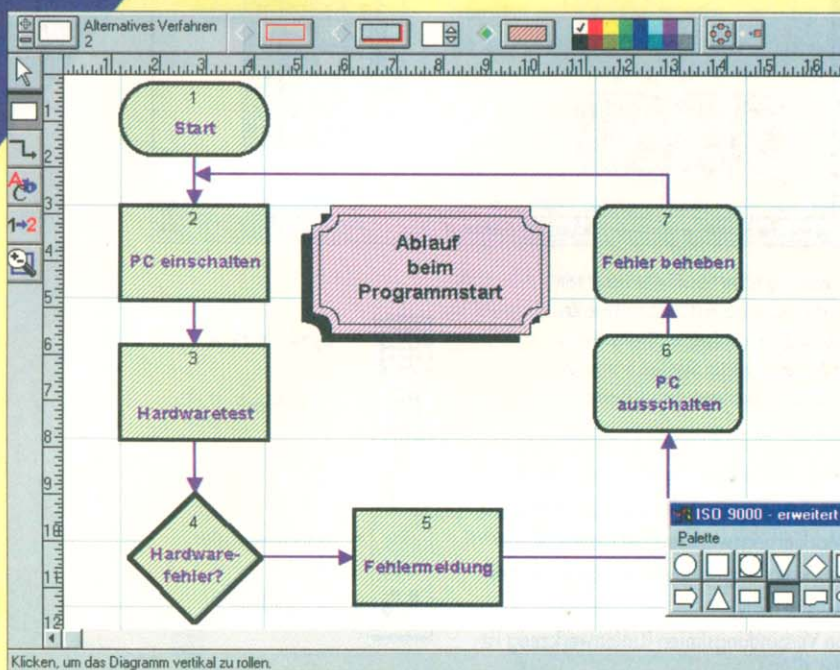
- Symbolpalette
- Notizblock
- Index
- Hilfslinienraster
- Farbpalette



Symbole für alle Fälle: Hinter der Standardpalette kommen 25 weitere Paletten mit mehr als vierhundert Diagrammsymbolen zum Vorschein.



Probleme beim Zeichnen? Beim Einfügen von Symbolen und Linien? Schalten Sie das Hilfslinienraster ein, um die einzelnen Objekte in Reih und Glied zu arrangieren.



Verbindungsstrukturen suchen. Die *Farbpalette* bringt Farbe in Ihre Zeichnung, und mit *Hilfslinien* arbeiten Sie, um Symbole und Linien akkurat an den Linealen auszurichten.

Die Arbeitsfläche schließlich, die bei diesem ersten Überblick nicht unerwähnt bleiben soll, zeigt das aktuelle Diagramm in unterschiedlichen Bildschirmansichten – je nachdem, wie das Arbeitsfenster gescrollt und welche Seitenansicht aktiv ist. Hinter dem Lupenwerkzeug – ganz unten in der

Werkzeugleiste – verbirgt sich ein kleines Fly-out-Menü mit den Ansichtsoptionen



- Normalansicht (1:1)
- Layoutansicht der aktuellen Seite
- Layoutansicht aller genutzten Seiten

Das Fenster mit der *Symbolpalette* wird beim Programmstart automatisch geöffnet – ein Fenster im Fenster, das die wichtigsten Bestandteile des Diagramms bereitstellt – die *Symbole*. Die *Symbolpalette* ermöglicht den Zugriff auf die umfangreiche Symbol-Bibliothek, die neben der voreingestellten Standardpalette 25 weitere Paletten mit mehr als 400 Symbolen bereitstellt. Während die *Symbolpalette* standardmäßig geöffnet ist, werden

Notizblock, *Index*, *Hilfslinien* und *Farbpalette* nur bei Bedarf zugeschaltet. Den *Notizblock* holen Sie sich ins Arbeitsfenster, um Zusatzinformationen zu einem selektierten Symbol zu notieren – Anmerkungen, die zwar nicht im Diagramm erscheinen, aber dennoch mitgespeichert werden und jederzeit zur Einsicht oder zum Ausdruck zur Verfügung stehen. Den *Index* können Sie aufrufen, wenn Sie nach bestimmten Diagrammsymbolen, Texten oder

Hilfe!

Sollten Sie einmal nicht weiter wissen, hilft Ihnen die Online-Hilfe des *FlowCharters* auf die Sprünge. Verschiedene Informationsmöglichkeiten bieten sich an. Wählen Sie die Option

- *kontextbezogen*, um sich in einer unklaren Arbeitssituation Hilfe zu holen;

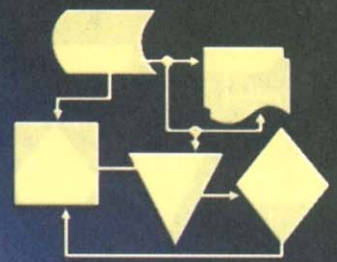
- *Index*, um sich über das Inhaltsverzeichnis systematisch zu informieren;
- *Arbeiten mit*, um sich grundlegend einzuarbeiten.

Unabhängig vom Menü HILFE steht Ihnen mit *ScoutWings* noch ein zusätzliches Hilfe- und Lernsystem mit einer eigenen Oberfläche zur Verfügung, das parallel zum laufenden Programmbetrieb des *FlowCharters* konsultiert werden kann.

Wenn Sie *ScoutWings* mitinstalliert und geladen haben, können Sie mit Hilfe der verschiedenen *Player* in jedem Arbeitskontext Rat und Hilfestellung anfordern.

Die Sache hat allerdings einen Haken: Ausgelegt auf Windows 3.x, ruft *ScoutWings* unter Windows 95 häufig Schutzverletzungen und andere Störmanöver hervor. Wenn Sie unter Windows 95 arbeiten, sollten Sie deshalb auf *ScoutWings* besser verzichten.

So entsteht ein Diagramm



Das Layout: Wenn der ABC FlowCharter auf dem Bildschirm erscheint, wird im Arbeitsfenster automatisch eine leere Seite für ein neues Diagramm aufgeschlagen. Bevor Sie ans Zeichnen gehen, sollten Sie sich zunächst überlegen, welcher Typ von Diagramm in Frage kommt und wie das Layout aussehen könnte. Mit einem Klick auf den Menüpunkt

• DATEI / Seitenlayout

öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie das Papierformat, die Seitenränder und gegebenenfalls die Maßeinheit für die Lineale festlegen.

Zum Layout gehört neben dem Seitenformat auch die Beschriftung. Der Menüpunkt

• DATEI / Diagrammbeschriftung

gibt Ihnen die Möglichkeit, die voreingestellte Standardbeschriftung individuell anzupassen. Routinemäßig versieht der ABC FlowCharter jedes neue Diagramm mit

- dem Diagrammnamen
- den Seitenzahlen
- Datum und Uhrzeit (nach Systemzeit – bei Programmstart oder aktualisiert)

Außerdem können Sie den Seitenbereich festlegen und die Beschriftung ergänzen durch

- ein Logo (das Sie aus einem beliebigen Verzeichnis importieren und in Ihr Diagramm übernehmen)
- zusätzliche Textinformationen (die in den entsprechenden Textfeldern eingegeben werden)

Visualisierung mit Symbolen

Symbole platzieren: Nachdem Sie das Layout festgelegt haben, können Sie mit der Arbeit am Diagramm beginnen. Ein Diagramm, das komplexe Abläufe und Strukturen durchschaubar macht und

Interdependenzen aufzeigt, besteht aus zwei Grundkomponenten – aus Symbolen und Linien. Symbole stellen Informationen und Vorgänge dar, Linien geben den Datenfluß wieder und zeigen Hierarchien, Beziehungen und Abhängigkeiten auf. Der ABC FlowCharter stellt eine riesige Bibliothek mit genormten und frei entworfenen Symbolen bereit. Die Symbole werden also nicht gezeichnet, sondern einfach nur selektiert und in die Diagrammzeichnung eingefügt.

Tip!

Die Auswahl der Symbole hängt davon ab, was Sie darstellen und welche Zielgruppe Sie ansprechen wollen. Bei Verwendung von standardisierten Symbolen lassen sich die einzelnen Elemente im Prozeßablauf leichter identifizieren. Egal, ob Sie Standardsymbole verwenden oder Symbole selbst definieren – wichtig ist, daß die Symbole in jedem Fall konsistent und eindeutig eingesetzt werden!

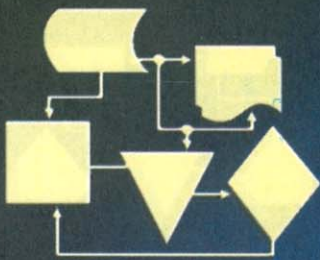
Die Wahl eines Symbols aus der geöffneten Symbolpalette aktiviert automatisch das Symbolwerkzeug in der Werkzeugleiste und damit den Zeichenmodus. Die Maus wird zum Zeichenstift: Ein Mausklick genügt, um das gewählte Symbol auf dem Arbeitsblatt zu platzieren.

Achten Sie auf den Mauszeiger – solange dieser die Form eines Zeichenstifts hat, agiert er auch als solcher. Das bedeutet, daß Sie mit jedem neuen Mausklick ein weiteres Symbol hinzufügen. Erst ein Klick mit der rechten Maustaste oder die Wahl des Selektionswerkzeugs deaktiviert das Symbolwerkzeug und beendet den Zeichenmodus.

Natürlich werden Sie Ihre Objekte nicht wahllos wie Kraut und Rüben auf dem Arbeitsblatt verteilen. Augenmaß allein reicht nicht aus. Wenn Sie ein geordnetes und optisch ansprechendes Gesamtbild erzeugen wollen, müssen Sie mit Linealen und Hilfslinien arbeiten.

Nomen est omen: Ersetzen Sie die automatisch eingefügte Diagrammbeschriftung durch einen aussagekräftigen Arbeitstitel. Mit der passenden Beschriftung und dem schmückenden Logo kann Ihre Zeichnung sich in jedem Fall sehen lassen.





Wie funktioniert die Ausrichtung mit Hilfe von Referenzsymbolen?

- ☞ Ziehen Sie das auszurichtende Symbol, das zuvor markiert wurde, mit gedrückter Maustaste über das Symbol, das als Referenzsymbol fungieren soll,
- ☞ halten Sie die Maustaste weiter gedrückt und ziehen Sie das Symbol dann horizontal oder vertikal über die vorübergehend eingeblendete mittlere Referenzmarkierung – bis an die Stelle, wo das auszurichtende Symbol eingefügt werden soll.
- ☞ Lassen Sie nun die Maustaste los: Das Symbol wird platziert – in exakter horizontaler oder vertikaler Ausrichtung auf das Referenzsymbol.

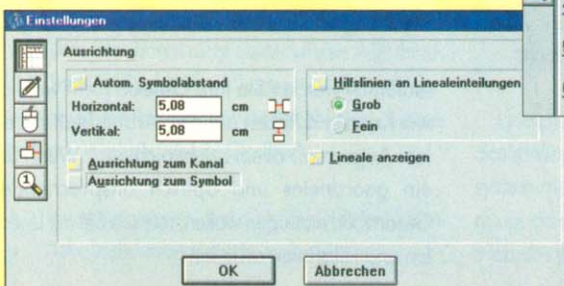
Ein Hilfslinienraster ist schnell erstellt:

- ☞ Gehen Sie mit der Maus in das horizontale oder vertikale Lineal. Sowie der Mauszeiger seine Gestalt ändert,
- ☞ ziehen Sie das Lineal mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Stelle im Arbeitsblatt und lassen Sie die Maustaste los.

Um ein markiertes Symbol exakt an einer Hilfslinie auszurichten, ziehen Sie es mit gedrückter Maustaste in die Nähe der Hilfslinie, bis es einrastet. Noch exakter arbeiten Sie, wenn die Symbole beim Zeichnen automatisch ausgerichtet und in bestimmtem Abstand eingerastet werden. Mit den entsprechenden *Einstellungen* können Sie ein Höchstmaß an Präzision erzielen:

- ☞ Wählen Sie den Menüpunkt DATEI / Einstellungen,
- ☞ klicken Sie auf die Schaltfläche *Ausrichtung*,
- ☞ aktivieren Sie die Option *Automatischer Symbolabstand* und korrigieren Sie bei Bedarf die Werte,
- ☞ bestätigen Sie die Optionen *Ausrichtung zum Kanal* und *Ausrichtung zum Symbol*.

Um Symbole in einer Ebene akkurat zu platzieren, verlassen Sie sich besser nicht auf Ihr Augenmaß.



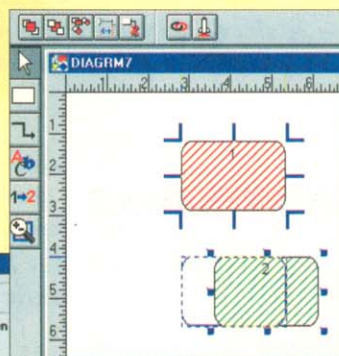
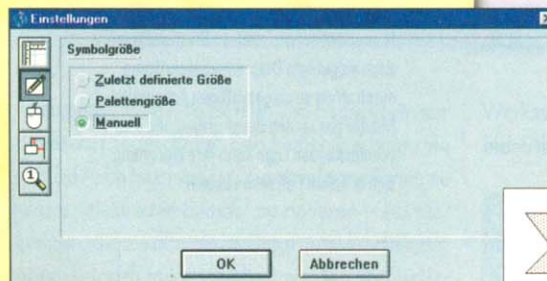
Auch die Größe der Diagrammsymbole hängt von der Voreinstellung ab. Wenn Sie die vordefinierte Symbolgröße nicht übernehmen, sondern individuell anpassen möchten, klicken Sie im Dialog

• DATEI / Einstellungen

auf die Schaltfläche *Symbolgröße*, bestätigen die Option *manuell* und ziehen das Symbol auf die gewünschte Größe.

Präzision gefragt?

Symbolgröße und Symbolabstand können automatisch übernommen oder auch von Fall zu Fall manuell festgelegt werden.



Exakter arbeiten Sie, wenn Sie Ihre Objekte mit Hilfe von Referenzsymbolen an den eingeblendeten Referenzlinien ausrichten.

Symbole numerieren: Die Symbole, mit denen Sie Ihr Diagramm aufbauen, werden vom ABC FlowCharter fortlaufend numeriert, und zwar in der Reihenfolge, wie sie eingefügt werden. Was tun, wenn die Numerierung durcheinander gerät, weil einzelne Symbole bei der Überarbeitung vertauscht oder entfernt werden müssen? Greifen Sie ganz einfach zum Nummernwerkzeug. Dieses Tool in der Werkzeugleiste gibt Ihnen die Möglichkeit, die Numerierung manuell zu revidieren.

Wenn das Nummernwerkzeug aktiv ist, können Sie

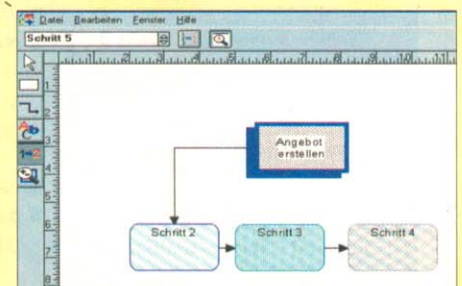
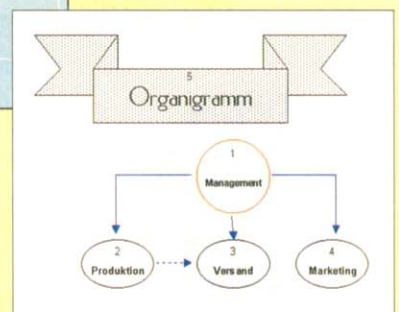
Schritt 5

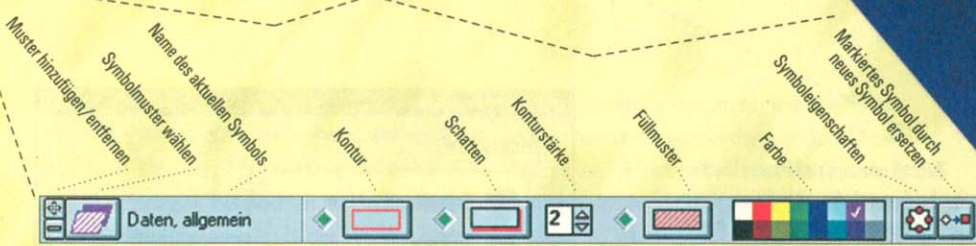
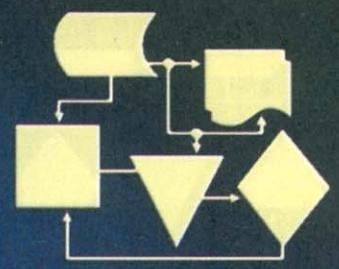
- das Nummernsystem und die Anfangsnummer manuell festlegen
- markierte Symbole fortlaufend neu numerieren
- Nummern ein- und ausblenden

Probieren Sie es aus – das Verfahren ist denkbar einfach:

- ☞ Aktivieren Sie das Nummernwerkzeug,
- ☞ legen Sie die Art der Numerierung fest – gegebenenfalls mit Textzusatz,
- ☞ stellen Sie die Anfangsnummer ein.
- ☞ klicken Sie das erste und alle weiteren Symbole an, die neu numeriert werden sollen, oder fügen Sie Symbole in fortlaufender Zählung hinzu.

- ☞ Klicken Sie auf die Ansicht-Schaltfläche, um die Nummer in den zuvor markierten Symbolen aus- oder einzublenden.

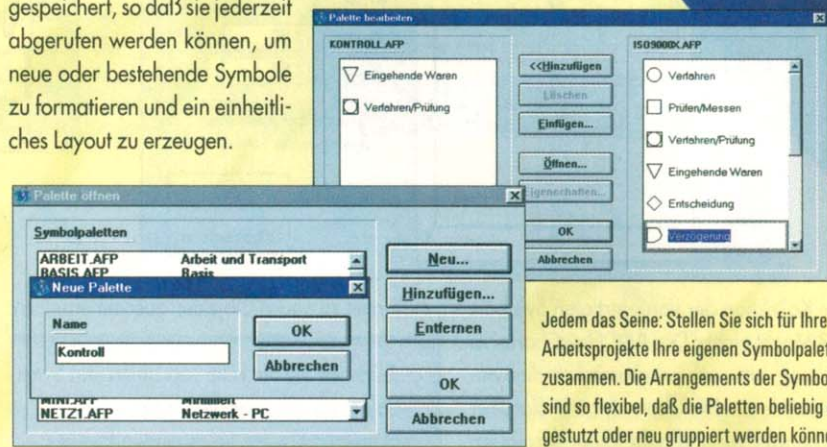




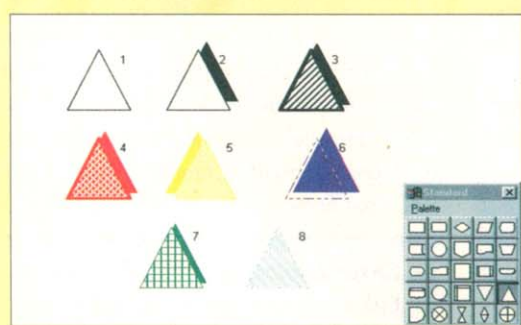
Symbole grafisch gestalten: Mit dem Griff in die Symbolpalette wird nur das Symbol als solches gewählt, das Design legen Sie über die Schaltflächen fest, die automatisch in der Auswahlleiste eingeblendet werden, wenn das Symbolwerkzeug der Werkzeugleiste aktiv ist.

Welche Effekte sich im spielerischen Umgang mit Linien, Schatten, Schraffuren und Farben erzielen lassen, das probieren Sie am besten selbst aus. Vergessen Sie nicht, grünes Licht dafür zu geben, daß die gewählten Einstellungen angewendet werden: Um eine Farbe und/oder Konturstärke auf Kontur, Schatten und/oder Füllmuster anzuwenden, müssen die ampelartigen Schaltknöpfe links neben den Auswahlfeldern per Mausklick eingeschaltet werden. Wenn Sie dabei zugleich die Umschalttaste drücken, können Sie zwei oder drei Anwendungsschalter gleichzeitig aktivieren.

Die Muster, die Sie auf diese Weise entwerfen, werden in das Mustermenü der Auswahlleiste aufgenommen und zusammen mit dem Diagramm gespeichert, so daß sie jederzeit abgerufen werden können, um neue oder bestehende Symbole zu formatieren und ein einheitliches Layout zu erzeugen.



Jedem das Seine: Stellen Sie sich für Ihre Arbeitsprojekte Ihre eigenen Symbolpaletten zusammen. Die Arrangements der Symbolbibliothek sind so flexibel, daß die Paletten beliebig erweitert, gestutzt oder neu gruppiert werden können.



Das schöne Design: Wählen Sie Rahmen, Schatten und Füllmuster ebenso wie die Symbole selbst mit Bedacht. Nur durch eine gewisse Konsistenz bei der Symbolwahl und Gestaltung erzielen Sie Klarheit und Eindeutigkeit.

Stilmuster anlegen: Das Experimentieren mit Farben und anderen Symbolattributen kostet natürlich Zeit. Keine Sorge – Sie brauchen das Design nicht bei jedem Symbol neu festzulegen. Rationeller arbeiten Sie, wenn Sie die Muster, die Sie wiederverwenden wollen, als Vorlagen speichern oder – besser noch – Ihre Symbolmuster noch vor Arbeitsbeginn zusammenstellen. Das Verfahren ist nicht weiter schwierig:

- ☞ Vergewissern Sie sich, daß kein Symbol selektiert ist,
- ☞ aktivieren Sie mit einem Klick auf das Symbolwerkzeug den Zeichenmodus,
- ☞ wählen Sie Ihre Einstellungen,
- ☞ klicken Sie auf den Plus-Schalter in der Auswahlleiste, um die Mustervorlage hinzuzufügen.

Die Symbolbibliothek: Nicht alle Symbole sind für alle Diagramme gleichermaßen geeignet. Deshalb stellt die umfangreiche Symbolbibliothek des ABC FlowCharters neben der vorgeschlagenen Standardpalette weitere 25 Paletten unterschiedlicher Art und Bestimmung bereit – je nachdem, was grafisch aufbereitet und dargestellt werden soll. Einen ersten Überblick verschafft Ihnen das Palettenmenü. Mit dem Befehl

• PALETTE / Öffnen

erscheint der Gesamtkatalog mit allen Symbolpaletten. Leider gibt es keine Vorschau: Was die Paletten beinhalten, bekommen Sie also nur zu sehen, wenn Sie eine Symbolpalette auswählen und mit OK ins Arbeitsfenster laden.

Wenn Sie sich erst einmal etwas eingearbeitet haben, werden Sie bald den Wunsch verspüren, sich Ihre eigenen Symbolpaletten zusammenzustellen. Kein Problem: Wählen Sie im Katalogfenster die Option

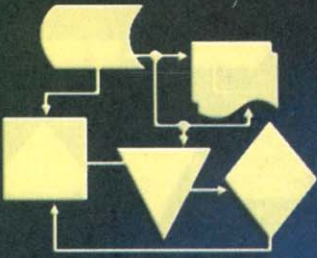
- **Neu**, um eine neue Palette zusammenzustellen;
- **Hinzufügen**, um eine Palette aus einem anderen Verzeichnis zu übernehmen;
- **Entfernen**, um eine nicht mehr benötigte Palette zu löschen.

Das Palettenmenü eröffnet Ihnen den Zugang zu allen Symbolpaletten und gibt Ihnen Gelegenheit, die Einstellungen und die Symbol-Eigenschaften zu korrigieren.

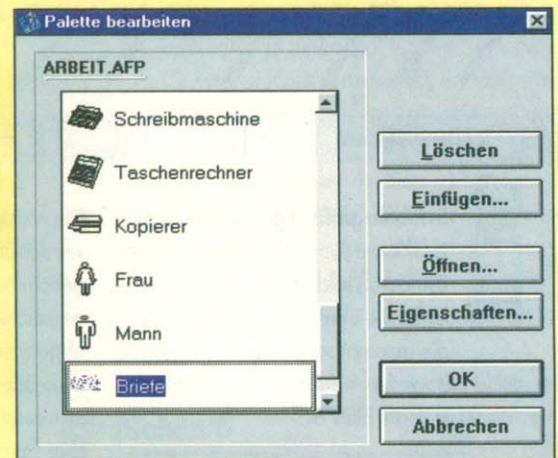
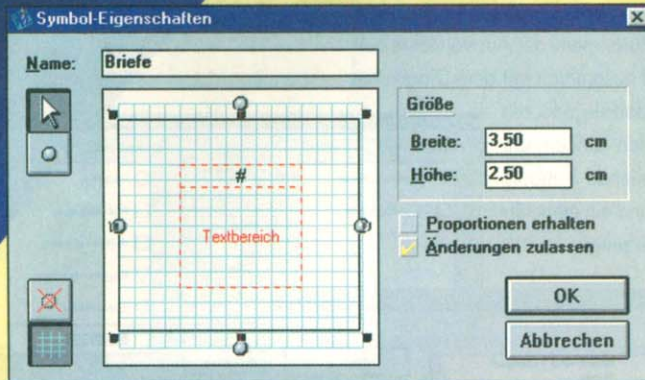
Eine eigene Symbolpalette ist schnell zusammengestellt: Sowie Sie die Option **Neu** bestätigt haben, erscheint ein Eingabefenster, in dem Sie einen Namen für die Sympolpalette festlegen. Unter diesem Namen – ergänzt durch die Erweiterung .AFP – wird die neue Palette mit zweimaligem OK in die Liste übernommen und auf dem Desktop eingeblendet. Noch ist die neue Palette freilich leer. Um sie zu bestücken, müssen Sie erst die Palette(n) und dann die Symbole auswählen, die in das neue Arrangement eingereiht werden sollen:

- ☞ Öffnen Sie das Palettenmenü,
- ☞ wählen Sie den Befehl **Bearbeiten**,
- ☞ klicken Sie im folgenden Dialog auf **Öffnen**,
- ☞ selektieren Sie eine Palette,
- ☞ bestätigen Sie mit OK,
- ☞ suchen Sie im Fenster rechts die gewünschten Symbole heraus und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie der Reihe nach in Ihre Palette zu übernehmen.





Zu groß oder zu klein? Passen Sie die *Symbol-Eigenschaften* an und ziehen Sie den Grafik- oder den Textbereich des gewählten Symbols auf die gewünschte Größe.



Neues Symbol gefällt? Kein Problem: Kopieren Sie die passende Grafik in die Zwischenablage, um sie unter einem beliebigen Namen in die geöffnete Symbolpalette einzufügen.

Reicht die Kollektion der vorgefertigten Symbole nicht aus? Macht nichts: Der *ABC FlowCharter* ist flexibel genug, um auch programmfremde Symbole zu akzeptieren. Die Übernahme erfolgt über die Zwischenablage und geht folgendermaßen vor sich:

- Laden Sie die Anwendung und die Grafik, die Sie übernehmen möchten, und kopieren Sie das markierte Objekt in die Zwischenablage,
- öffnen Sie im Palettenfenster die Palette, in die das Fremdsymbol eingereicht werden soll,
- wählen Sie im Palettenmenü den Befehl *Bearbeiten*,
- klicken Sie auf *Einfügen*,
- geben Sie dem eingefügten Symbol einen Namen und überprüfen Sie bei Bedarf die *Symbol-Eigenschaften*,
- bestätigen Sie mit *OK*, um das neue Symbol in die Palette zu übernehmen.

Im Dialog *Symbol-Eigenschaften*, der über das Paletten-Menü geöffnet wird, können Sie

- Symbole (um)benennen,
- Verbindungspunkte (für Diagrammlinien) per Mausklick auf die entsprechende Schaltfläche setzen und löschen,
- die Grafik und/oder den Textbereich des Symbols mit dem Selektionswerkzeug markieren, verschieben und/oder skalieren (wenn Sie *Änderungen zulassen* und die *Proportionen erhalten*),
- die Nummernzeichen markieren und nach rechts, links oder in die Mitte des Textbereichs verschieben.

Schließlich können Sie Ihre Symbolpaletten auch dadurch erweitern, daß Sie bestehende Symbole

und Linien zu neuen Objekten zusammensetzen:

- Zeichnen Sie mit Hilfe von Linien und Symbolen das gewünschte Objekt,
- aktivieren Sie das Selektionswerkzeug,
- ziehen Sie mit gedrückter Maustaste einen Selektionsrahmen um die Elemente, die zu einem neuen Symbol zusammenkomponiert werden,
- kopieren Sie das Objekt in die Zwischenablage,
- öffnen Sie die Palette, die das neue Symbol aufnehmen soll, und wählen Sie den Befehl *Bearbeiten*,
- klicken Sie auf *Einfügen*, geben Sie dem Symbol einen Namen und bestätigen Sie mit *OK*, um das Symbol in die Palette einzufügen.

Damit umfangreichere Paletten nicht zu viel Platz in Anspruch nehmen, haben Sie die Möglichkeit, die Schaltflächen zu verkleinern, ebenso wie diese umgekehrt auch vergrößert werden können, wenn die Symbole nicht richtig zu erkennen sind: ---

Maß für Maß: Vergrößern Sie die Schaltflächen in den Symbolpaletten, wenn die Symbole nicht richtig zu erkennen sind. Im Dialog *Einstellungen* können Sie die Größe pixelgenau bestimmen.



- Öffnen Sie die Symbolpalette,
- laden Sie den Dialog *Einstellungen*,
- bestimmen Sie die Breite und Höhe (in Pixeln).

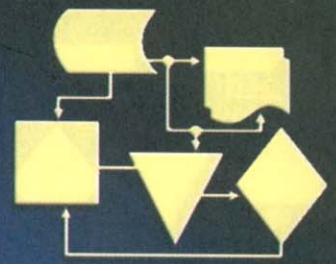
Beziehungen herstellen mit Linien

Symbole allein machen noch kein Diagramm. Interessant wird die Sache erst, wenn aus einzelnen Objekten eine „Beziehungskiste“ wird. Um die symbolisch dargestellten Positionen zu verbinden und aufeinander zu beziehen, brauchen Sie Linien. Der *ABC FlowCharter* bietet zwei Verfahren an:

- Sie können Symbole zeichnen und **automatisch** mit dem nächsten Symbol verbinden,
- Sie können die Beziehung manuell arrangieren, indem Sie selbst die Verbindungslinien zeichnen.

Wenn Sie Symbole automatisch verbinden wollen, muß das Symbolwerkzeug in der Werkzeugleiste aktiviert sein. Eine automatische Liaison kommt folgendermaßen zustande:

- Zeichnen Sie ein beliebiges Symbol,
- positionieren Sie den Mauszeiger so, daß er seine Gestalt ändert und zwei verbundene Symbole anzeigt;
- ziehen Sie nun die Maus mit gedrückter Maustaste aus dem Symbol heraus. Lassen Sie die Maustaste los, wenn das neue Symbol samt Verbindungslinie wunschgemäß platziert ist.



Bei dieser automatischen Verbindung werden die Verbindungslinien mit den aktuell eingestellten Attributen eingefügt. Wenn Sie Ihre Linien lieber von Fall zu Fall selbst zeichnen möchten, wechseln Sie den Arbeitsmodus und schalten in der Werkzeugleiste das Linienwerkzeug ein. Der ABC FlowCharter stellt eine ganze Kollektion von Linien bereit, die – passend zu den Symbolen – grafisch akzentuiert und gestaltet werden können. Sowie das Linienwerkzeug aktiv ist, erscheinen in der Auswahlleiste die Schaltflächen mit den Linienattributen:

Der *Linienverlauf* bestimmt, wie die Symbole miteinander verbunden werden. Die einfachste und direkteste Form der Verbindung ist die horizontale, vertikale oder diagonale Verbindungslinie. Verzweigte Beziehungen lassen sich sehr gut mit Hilfe von Linienzügen darstellen – das sind Linien, die sich aus mehreren rechtwinklig angeordneten Liniensegmenten zusammensetzen. Schwung und Dynamik erhält die Zeichnung, wenn gebogene Linien verwendet werden. Die Organigramm-Linie schließlich, die



Auch beim Linienzeichnen empfiehlt es sich, erst die Attribute und Einstellungen zu wählen und gegebenenfalls eine Stilvorlage anzulegen:

- ☞ Aktivieren Sie das Linienwerkzeug in der Werkzeugleiste,
- ☞ legen Sie den Linienansatz, die Strichart und das Linienende fest,
- ☞ bestimmen Sie die Linienstärke und die Farbe,
- ☞ schalten Sie die Ampelknöpfe für die Anwendung ein,
- ☞ wählen Sie den Linienverlauf,
- ☞ speichern Sie Ihre Einstellungen mit einem Klick auf den Plus-Schalter als Mustervorlage.

aus drei Segmenten besteht, eignet sich vor allem, um hierarchische Beziehungen in einem Organisationschema zu visualisieren.

Nachdem Sie den Linienverlauf und das Linienmuster festgelegt haben, geht's ans Zeichnen:

- ☞ Positionieren Sie den Mauszeiger im ersten Symbol. Mit einem kurzen Mausklick werden die Verbindungspunkte eingeblendet – das sind die Punkte, an denen Verbindungslinien ansetzen können.
- ☞ Ziehen Sie den Mauszeiger – **ohne die Maustaste zu drücken** – aus dem Symbol heraus, und zwar über den Verbindungspunkt, der zum Ausgangspunkt der Verbindungslinie werden soll. Dieser beginnt darauf zu blinken.
- ☞ Steuern Sie nun das Symbol an, das verbunden werden soll, und ziehen Sie den Mauszeiger – wiederum über den passenden Verbindungspunkt – in das Symbol hinein. So wie der gewählte Verbindungspunkt des ersten Symbols den Linienanfang markiert, so bezeichnet der zweite Verbindungspunkt das Linienende.
- ☞ Sowie sich der Mauszeiger im Symbol befindet, klicken Sie mit der linken Maustaste, um die Linie zu zeichnen.
- ☞ Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Linienwerkzeug zu deaktivieren. Mit einem Klick mit der linken Maustaste wird die Markierung aufgehoben.

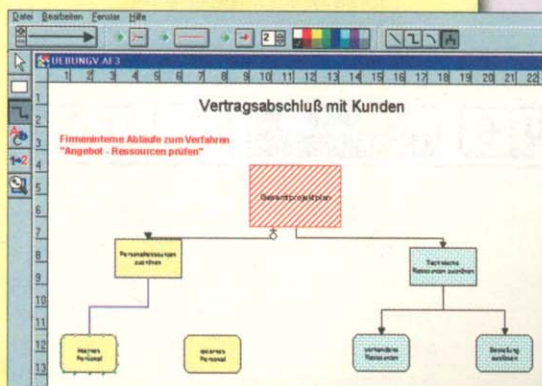
Machen Sie sich nichts draus, wenn Ihre Linien kackelig ausfallen – der ABC FlowCharter glättet den Linienverlauf und bringt ihn automatisch in die richtige Form. Nicht nur Symbole, sondern auch Linien lassen sich untereinander verbinden:

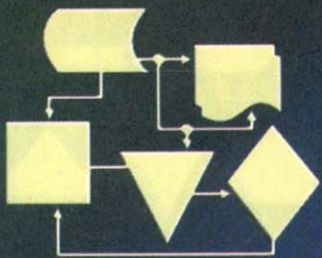
- ☞ Wählen Sie den Linienverlauf,
- ☞ klicken Sie die Linie an, die verbunden werden soll,
- ☞ ziehen Sie mit gedrückter Maustaste die Verbindungslinie,
- ☞ lassen Sie die Maustaste los.

Linienverbindungen erkennen Sie an den runden Verbindungspunkten – vorausgesetzt, die entsprechende Ansichtsoption in den *Einstellungen* ist aktiviert. Wenn die im Diagramm abgebildete Beziehungshierarchie einer Erläuterung bedarf, können die selektierten Verbindungslinien – ähnlich den Symbolen – mit einer Beschriftung versehen werden. Dazu aktivieren Sie das Textwerkzeug in der Werkzeugleiste und schalten den Textmodus ein.

Umgang mit Text: Diagramme erklären sich in der Regel nicht selbst. Um zu verdeutlichen, was die Zeichnung symbolisch darstellt, müssen die Symbole beschriftet und Erläuterungen eingefügt werden. Dazu schalten Sie mit einem Klick auf das Textwerkzeug in der Werkzeugleiste den Textmodus ein und klicken in ein Symbol oder auf die Stelle im Diagramm, wo der Text erscheinen soll. Sowie der Mauszeiger zum Textcursor wird, können Sie mit der Eingabe beginnen. Da Diagrammsymbole üblicherweise aus Grafik und Text bestehen, weist der ABC FlowCharter jedem Symbol automatisch einen bestimmten Textbereich zu,

Linienzeichnen ist nicht schwer: Die Verbindungspunkte, die automatisch zu blinken beginnen, garantieren, daß Ihre Symbole korrekt verbunden werden.





Auch bei der Textformatierung sparen Sie Zeit und Mühe, wenn Sie mit typographischen Vorlagen arbeiten, die ebenso einfach und schnell wie die Symbolmuster erstellt sind: Wählen Sie Schrifttyp, Schriftgröße, Schriftstil und Farbe, aktivieren oder deaktivieren Sie die Transparenz, legen Sie die Textausrichtung mit Hilfe des Ausrich-

die Sie bearbeiten oder umgruppieren möchten, selektieren. Dazu aktivieren Sie das Markierungswerkzeug:

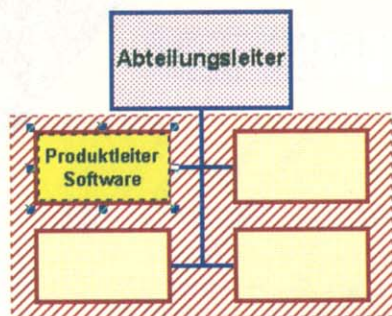
- ☞ Klicken Sie auf ein Symbol, eine Linie oder einen Text, um ein einzelnes Objekt zu selektieren;
- ☞ ziehen Sie mit gedrückter Maustaste einen Selektionsrahmen auf, um eine Gruppe benachbarter Objekte zu markieren;
- ☞ halten Sie die Umschalttaste gedrückt, um mehrere nicht benachbarte Objekte nacheinander per Mausklick auszuwählen.

Wenn Sie alle Symbole, alle Linien oder alle Objekte markieren möchten, wählen Sie den Menübefehl

• BEARBEITEN/Markieren

Mit den entsprechenden Editor-Befehlen im Menü BEARBEITEN können Sie die selektierten Objekte

Abteilung Marketing



Kein Platz für die Beschriftung? Macht nichts: Geben Sie den Symboltext ruhig ungeachtet der Länge ein und klicken Sie auf das entsprechende Tool der Auswahlleiste, und schon paßt sich das Symbol dem Textumfang an!

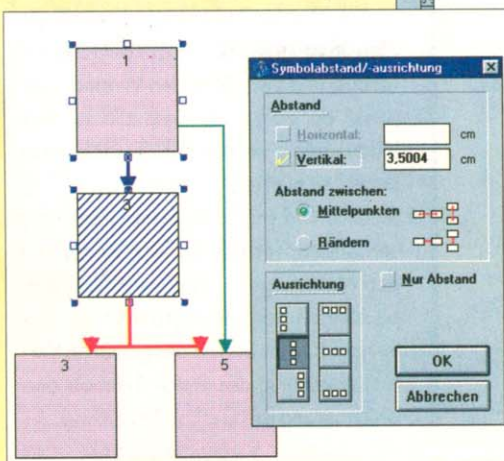
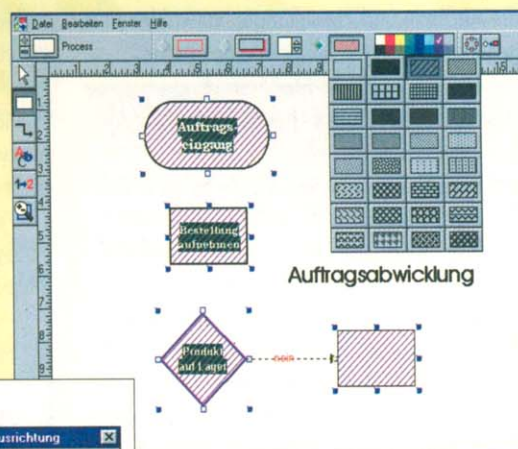
der in Erscheinung tritt, wenn ein Symbol mit dem Textwerkzeug selektiert wird. Um den Text einzugeben

- ☞ aktivieren Sie das Textwerkzeug,
- ☞ klicken auf eine beliebige Stelle in der Zeichnung oder auf das markierte Symbol, das beschriftet werden soll,
- ☞ geben den Text ein,
- ☞ drücken [ESC], um die Eingabe zu beenden.

Ist das Symbol zu klein, um den Text komplett aufzunehmen, wird es ganz einfach mit einem Klick auf die letzte Schaltfläche in der Auswahlleiste dem Textumfang angepaßt. Wie die Symbole können auch die Texte grafisch gestaltet werden. Sowie das Textwerkzeug aktiviert ist, werden in der Auswahlleiste die Schaltflächen für das Textdesign eingeblendet:

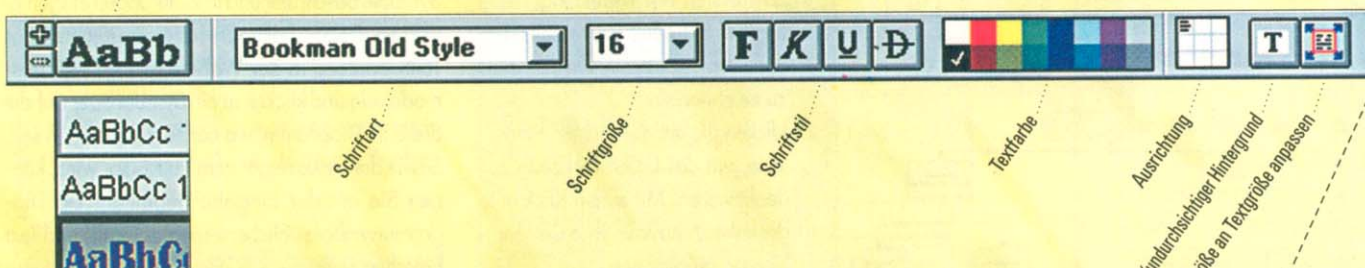
tungsrasters fest und klicken Sie auf den Plus-Schalter, um die Vorlage zu speichern.

Objekte selektieren: Je komplexer die Diagrammzeichnung, desto sorgfältiger müssen Sie darauf bedacht sein, daß die einzelnen Objekte – Symbole, Linien und Textblöcke – in der richtigen Anordnung erscheinen. Bevor Sie Umstellungen und Revirements innerhalb der Zeichnung vornehmen können, müssen Sie die Objekte,



Auf die Beziehungen kommt es an: Wenn die Verbindungslinien Ihnen zu kurz oder zu lang erscheinen, aktivieren Sie das Markierungswerkzeug, markieren alle Symbole und korrigieren den Symbolabstand.

Einstellungen als Vorlage hinzufügen / entfernen
Schriftartvorlage wählen



wie gewohnt kopieren, ausschneiden, einfügen, löschen, verschieben und – mit Hilfe der Objektgriffe – skalieren. Unterläuft Ihnen im Eifer des Gefechts ein Fehler, lassen sich eine ganze Reihe von Aktionen mit dem Befehl

• BEARBEITEN/Widerrufen

rückgängig machen. Weitere Bearbeitungsfunktionen für selektierte Objekte stellt die Auswahlleiste bereit:

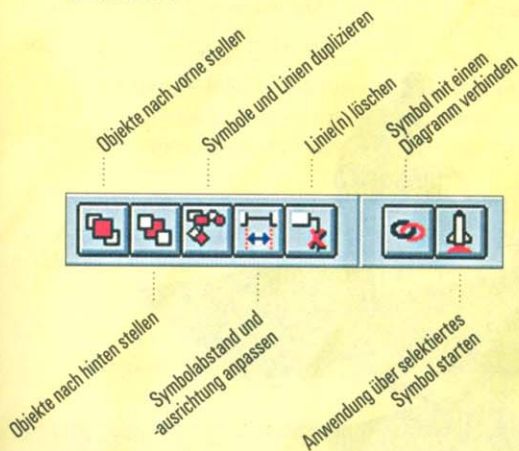


Diagramme verbinden: In Diagrammen, die komplexe Projekte und Abläufe visualisieren, kann es sinnvoll sein, zu einzelnen Etappen oder Verfahrensschritten ein Detail-Diagramm anzulegen. Um schnell und bequem von einem zum anderen wechseln zu können, empfiehlt es sich, die beiden Diagrammdateien über das gemeinsame Symbol zu verknüpfen:

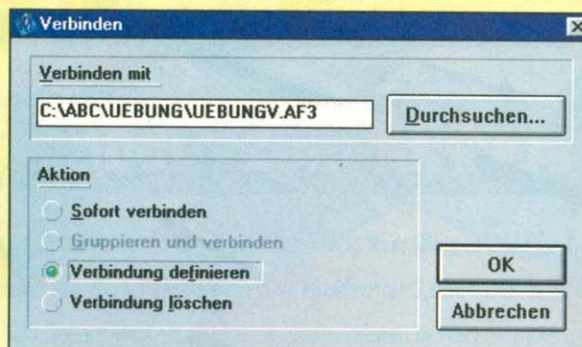
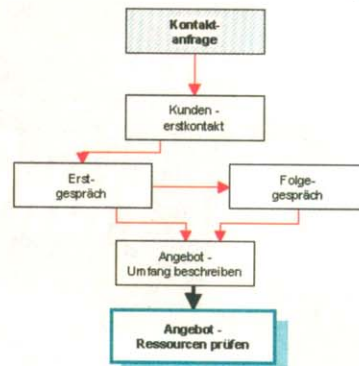
- ☞ Aktivieren Sie das Markierungswerkzeug und markieren Sie das Symbol oder die Symbole, über die die Diagramme verknüpft werden sollen,
- ☞ klicken Sie auf den Verbindungsschalter in der Auswahlleiste,
- ☞ geben Sie im folgenden Dialog den Pfad und den Namen der Datei ein, mit der Sie das aktuelle Diagramm verbinden wollen,
- ☞ wählen Sie die Verbindungsoption und klicken Sie auf OK.

Mit der Option *Sofort verbinden* öffnen Sie automatisch die verbundene Diagrammdatei. Wenn Sie die *Verbindung definieren*, bleiben Sie im aktuellen Diagramm. Daß die Verbindung hergestellt ist, erkennen Sie daran, daß das Verbindungssymbol nun mit einem Schatten gekennzeichnet ist – vorausgesetzt, die entsprechende Einstellungsoption ist aktiv. Ein Doppelklick genügt, um das verbundene Diagramm über das Verbindungssymbol zu laden. Die Option *Gruppieren und Verbinden* schließlich können Sie wählen, wenn Sie eine Gruppe von selektierten

Objekten in das verbundene Diagramm verschieben wollen.

Anwendungen starten: Nicht nur verbundene Diagramme können via Verbindungssymbol geöffnet werden: Um auch den Zugriff auf andere Anwendungen wie Textverarbeitung oder Tabellenkalkulation zu beschleunigen, stellt der *ABC FlowCharter* eine eigene Startautomatik bereit, die den *Multitasking*-Betrieb erheblich vereinfacht. Wie bei der Verknüpfung zwischen Diagrammen funktioniert auch die Verbindung zwischen den gekoppelten Applikationen über ein selektiertes Verbindungssymbol: --

Verträge mit Kunden



- ☞ Markieren Sie das Symbol, mit dem die Anwendung gestartet werden soll,
- ☞ stellen Sie im folgenden Dialog den Namen und Pfad der Programmdatei ein,
- ☞ wählen Sie die Startoption,
- ☞ übergeben Sie eventuell die Informationen, die beim Start der Anwendung übernommen werden sollen (dies funktioniert nur, wenn das Format der *FlowCharter*-Datei von der Anwendung unterstützt wird).

Mit der Startoption *Sofort starten* wechseln Sie unverzüglich zu der gewählten Anwendung. Die Option *Starten definieren* macht das zuvor markierte Symbol zum Verbindungssymbol, mit dem Sie die verbundene Anwendung aus dem *ABC FlowCharter* heraus aufrufen können.

Zu guter Letzt: Ist das Diagramm schließlich und endlich fertiggestellt, schicken Sie die Zeichnung mit dem Befehl

• DATEI/Drucken

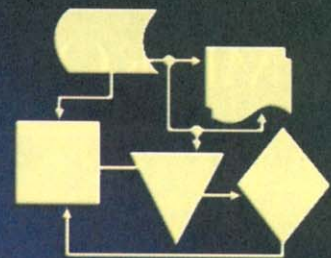
auf den Drucker, um das Ergebnis schwarz auf weiß einer letzten kritischen Überprüfung zu

unterziehen. Bevor Sie den Ausdruck ad acta legen, speichern Sie Ihre Arbeit unter einem passenden Dateinamen. Handelt es sich um sensible Daten, versehen Sie die Datei vorsorglich mit einem Paßwortschutz. Der *ABC FlowCharter* bietet verschiedene Speicherungsoptionen an, mit denen Sie nicht nur Ihre Daten, sondern auch den Arbeitsbereich und die aktuellen Einstellungen sichern können. Um ein gelungenes Diagramm-Layout jederzeit wiederverwenden zu können, lohnt es sich in jedem Fall, eine eigene Vorlagendatei anzulegen, in der das Linien-, Symbol- und Seitenlayout und alle anderen Einstellungen separat gespeichert werden.

Wählen Sie den Befehl

• DATEI/Speichern unter

und stellen Sie die Dateiarart *Vorlage* ein. Auf diese Weise läßt sich der Formatierungsaufwand auf ein Minimum begrenzen: Wenn Sie künftig ein neues Diagramm anlegen, brauchen Sie sich nicht länger mit dem Design aufzuhalten, sondern nur die passende Vorlagendatei zu laden.



Die symbolische Verbindung: Ein farbiger Schatten verrät, daß das Diagramm über das markierte Symbol mit einem anderen Diagramm – beispielsweise einer Detailanalyse – verknüpft ist.



„Dein Prozess-Modell hat alle begeistert. Wie hast Du das nur so schnell gemacht?“

„Mit meinem neuen FlowCharter. Der stellt Prozesse nicht nur dar, sondern simuliert sie auch.“

Vollversion DM 449,-*

Update DM 249,-*

Firmenlizenzen auf Anfrage

Der neue Micrografx FlowCharter 7 ist da! Und damit die neue Generation der interaktiven Diagrammerstellung.

Micrografx FlowCharter 7 setzt mit seiner interaktiven Technologie neue Maßstäbe in der Diagrammerstellung und Visualisierung von Geschäftsprozessen. FlowCharter 7 ist intuitiv, einfach zu handhaben und leicht zu erlernen. Anwendbar auf unterschiedlichste Geschäftsvorgänge. Vollgepackt mit neuen Funktionen. Einschließlich eines umfassenden Sets an ausgereiften Zeichenwerkzeugen und Spezialeffekten. Und noch mehr -

FlowCharter 7 enthält jetzt Simulationswerkzeuge. Statische Diagrammerstellung und aufwendige Verfahren sind damit Vergangenheit. Jetzt werden Diagramme lebendig und noch aussagekräftiger. Und sind wesentlich schneller erstellt. Micrografx FlowCharter 7 - die Antwort auf die steigenden Anforderungen anspruchsvoller Geschäftskunden an effizientes, fortschrittliches Prozeßmanagement.



Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder bei Micrografx GmbH • Postfach 1418 • 85704 Unterschleißheim • Telefon 089/ 32 173-155 • Telefax 089/ 32 173-100 • <http://www.micrografx.com>

©Micrografx Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Produkte sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

* empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt.

Picture The Possibilities

DAS BESONDERE ANGEBOT FÜR UNSERE LESER

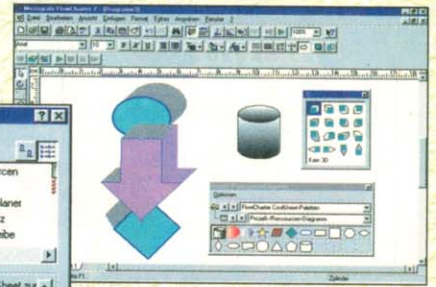
FlowCharter 7.0

inkl. ABC FlowCharter 4.0

Der neue FlowCharter 7.0 realisiert eine zukunftsweisende interaktive Diagrammtechnologie: Mit den Living FlowCharts™ von Micrografx entwickeln Sie intelligente Prozeßpläne und dynamische Diagramme mit integrierten Kalkulationen und Datenanalysen, die komplexe Geschäftsabläufe visualisieren und simulieren.

Was ist neu?

- Living FlowCharts™
- Symbolassistent
- CoolSheets™ Vorlagen
- Neue Zeichenwerkzeuge und Spezialeffekte
- 12 Diagrammtypen: Block-, Balken-, Stufen-, Fluß-, Kreislauf-, Prozeß- und Richtungsdiagramme; Checklisten, Einsatzpläne, Pyramiden, Terminplaner und Zielscheiben
- Programmierbarkeit durch Unterstützung von Visual Basic



Der neue FlowCharter 7.0 unterstützt die 32-Bit-Technologie von Windows 95 und ist voll kompatibel mit MS Office 97™. Außerdem enthält die Programm-CD auch noch als weitere Vollversion den ABC FlowCharter 4.0 für Windows 3.1x. Sie können also mit ein und derselben CD sowohl auf die 16-Bit-Version 4.0 als auf die brandaktuelle 32-Bit-Version updaten – je nachdem, welche Windows-Oberfläche auf Ihrem Rechner installiert ist!

Den neuen FlowCharter 7.0 (für Win 95) inkl. ABC FlowCharter 4.0 (für Windows 3.1x) erhalten Sie jetzt als Leser dieses Magazins zum besonders vergünstigten Updatepreis. Sie bezahlen statt DM 399,-* für das Update nur DM 248,80 und sparen somit über DM 150,-!

* unverb. empf. Listenpreis des Herstellers

nur DM
248,80

Bestell-Nr. SA-145



Das Handbuch zum ABC FlowCharter 3.0

Wichtige Erklärungen und Tips zur Planung und Gestaltung Ihrer Diagramme gibt Ihnen das offizielle Handbuch mit Beispieldiskette zum FlowCharter 3.0 von Olaf Koch aus dem tewi-Verlag. Auf 330 Seiten werden alle Programmfunktionen in Wort und Bild ausführlich dokumentiert und anschaulich erläutert. Das fest gebundene Nachschlagewerk erhalten Sie jetzt zum Leser-Aktionspreis von nur DM 18,80.

nur DM
18,80

Bestell-Nr. CL-22

WICHTIG! Bitte verwenden Sie für Ihre Bestellungen den Bestellschein auf dieser Seite und füllen Sie den Registrierungsschein auf der Rückseite als Update-Berechtigungsnachweis ebenfalls mit aus!

Bestellschein

Ja, ich möchte Ihr Angebot nutzen und bestelle hiermit:

LIEFERN SIE
MIR GEGEN

- ☐ Bankeinzug (+ DM 6,90)
- ☐ Scheck liegt bei (+ DM 7,90)
- ☐ Nachnahme (+ DM 9,90)

☐ Rechnung (+ DM 11,90)

▲ (Nur Großfirmen/öffentl. Institutionen mit offiz. Bestellung)

Bitte geben Sie hier Ihre Bankverbindung an!

BLZ Kto.

Name der Bank

Kunden-Nr. (falls vorhanden)

Anzahl	Produkt	Best.-Nr.	je DM
	FlowCharter 7.0	SA-145	248,80
	Das Handbuch zum ABC FlowCharter 3.0	CL-22	18,80

Absender

Vorname Nachname

Straße / Hausnummer

Land / neue PLZ Ort

Datum Unterschrift

PEARL Schweiz GmbH
Freilagerstrasse 1
CH-4023 Basel
Tel: 084-888 77 88
Fax: +41-61-333 11 44

PEARL Österreich
Hauptstraße 6
A-3441 Baumgarten
Tel: 0660-52 14
Fax: 022 74-37 15

PEARL
Agency Allgemeine Vermittlungsgesellschaft mbH

PEARL-Straße 1

D-79426 Buggingen

Persönliche Bestellannahme: 0180-55582
Rund um die Uhr * An allen Tagen

Telefax: (076 31) 360-444 **BTX** *pearl# **CompuServe:** GO PEARL

Auf Bestellungen unter einem Auftragswert von DM 30,- erheben wir einen Mindermengenzuschlag von DM 4,-. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Geringfügige Änderungen des Lieferumfangs oder des Produkt-Designs behalten wir uns vor!

LIZENZURKUNDE

Hiermit wird bestätigt, daß Sie mit dem Kauf der Zeitschrift „Fast Geschenk Gold“ und der darin enthaltenen CD berechtigt sind, das Programm

ABC FlowCharter® 3.0

als Lizenz-Inhaber und damit rechtmäßiger Anwender in vollem Umfang und zeitlich unbegrenzt zu nutzen.

Als kommerzielles Lizenzprodukt der Firma MICROGRAFX® unterliegt das Programm ABC FlowCharter 3.0 – im Gegensatz zur sogenannten Shareware – rechtlichen Bedingungen für die Programmnutzung, wie sie bei jedem kommerziellen Programm üblich sind.

Als lizenzierter Anwender verpflichten Sie sich, die folgenden Bestimmungen einzuhalten:

- 1 Geltung der Lizenz:** Der Lizenznehmer ist berechtigt, das registrierte Programm uneingeschränkt auf einem Arbeitsplatz-Rechner zu nutzen. Für den Einsatz auf verschiedenen Rechnern sind weitere Lizenzen erforderlich.
- 2 Schutz der Software:** Der Anwender ist berechtigt, eine Archivkopie zum Zwecke der Datensicherung zu erstellen. Weitere Kopien und insbesondere die Weitergabe von Kopien an Dritte verletzen das Urheberrecht und sind untersagt. Der Verleih sowie jegliche Abänderung oder Modifizierung der Programme sind nicht gestattet. Alle Urheber- und Warenzeichenrechte verbleiben bei der Firma MICROGRAFX®.
- 3 Haftung:** Für den Fall, daß die Programm-CD einen Materialfehler aufweist, erhalten Sie kostenlosen Ersatz. Weitergehende Garantien und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.
- 4 Registrierung:** Der Eingang des ausgefüllten Registrierungsscheins ist die Voraussetzung dafür, daß Sie berechtigter Lizenzinhaber des Programmes ABC FlowCharter 3.0 werden und damit auch das Anrecht auf vergünstigte Updates erwerben.

Bitte tragen Sie hier als Lizenznachweis das Datum der Absendung Ihres Registrierungsscheins ein.
Abgesandt am:

.

Unterschrift



REGISTRIERUNGSSCHEIN

fast geschenkt GOLD 7

Ich habe eine Lizenzversion des Programmes ABC FlowCharter 3.0 mit dem Kauf der Zeitschrift „Fast Geschenk Gold“ erworben und die geltenden Lizenzbestimmungen für die rechtmäßige Nutzung zur Kenntnis genommen. Mit der Absendung dieses Registrierungsscheins werde ich lizenzierter Anwender und habe damit auch Anspruch auf vergünstigte Update-Angebote.

Ich wünsche künftig unverbindlich über Updates und Produktneuheiten informiert zu werden: ☐ ja ☐ nein

Vor- und Zuname

Straße

PLZ/Ort

Datum und Unterschrift

Bitte senden Sie diesen Registrierungsschein an die umseitige Adresse:

PEARL

(Passend für Fensterbriefumschlag)

Super-Software-Zeitschriften Jetzt GRATIS testen!

CD TOP

In jeder CD-TOP-Ausgabe finden Sie ein besonders attraktives, kommerzielles Originalprogramm, das kurz zuvor im Softwarehandel für ein Vielfaches des Magazinpreises angeboten wurde. Schwerpunktmäßig widmet sich die CD-TOP-Reihe den bekannten und oftmals preisgekrönten Multimedia-Anwendungen: Hier finden Sie solche ausgezeichneten Spitzenprogramme wie „BODYWORKS“ u. „TIME ALMANAC“.

Heftpreis nur DM 12,99

PC Highscore

Das Magazin der Spiele-Lösungen für alle Highscore-Jäger und Adventurefans! Auf ca. 100 Seiten enthält jede Ausgabe hunderte von Cheats, Levelcodes, Tips und Tricks – teilweise sogar direkt von den jeweiligen Spieledesignern – sowie ca. 20 bis 30 komplette, bebilderte Spieleregungen zu topaktuellen Spielern!

Heftpreis nur DM 14,80

CD+ extra

Das PC-Anwendermagazin für alle „Schnäppchen-Jäger“, die wenig bezahlen wollen und viel Gegenwert erwarten: Auf 2 Heft-CD-ROMs werden in jeder Ausgabe ca. 250 Top-Programme (Shareware, Freeware etc.) aus allen Themenbereichen plus eine Original-Vollversion mitgeliefert. Der redaktionelle Teil umfasst jede Menge Infos und Tips sowie aktuelle Programmvorstellungen, Hardware-News und Buchtips aus dem Low-Cost-Bereich.

Heftpreis nur DM 14,80

BG Collection

Diese Spielemagazin-Serie erscheint monatlich und bietet allen Spielern erstklassige, aktuelle und bestens bekannte Top-Spiele – jetzt so unglaublich günstig wie nie zuvor! Jede Ausgabe umfasst jeweils ein Originalprogramm auf CD-ROM inkl. Anleitung und Lösungshilfen – ein Muß für jede Spiele-Sammlung!

Heftpreis nur DM 19,80

Bestseller Games Gold

Wie in der Reihe „Bestseller Games“ erhalten Sie auch hier einen kommerziellen Original-Spielehit auf CD-ROM inkl. kompletter Anleitung und Lösungshilfen. Diese „GOLD“-Edition präsentiert jeweils besonders attraktive, aktuelle Topseller, die allen Spielern bestens bekannt sind.

Heftpreis nur DM 14,99



Bestseller Games

Das Magazin für alle Spielern: Jede Ausgabe mit einem bekannten, erstklassigen Spielehit als komplettes kommerzielles Originalprogramm auf CD-ROM in deutscher VGA-Version! Im Heft wird die komplette Anleitung – und meist auch die vollständige Spieleregung – gleich mitgeliefert. Diese Top-Spiele, die früher oftmals für über DM 100,- im Handel angeboten wurden, gibt es jetzt unfafbar preisgünstig!

Heftpreis nur DM 12,99

fast geschenkt!

„Vormals oft viele hundert Mark – jetzt fast geschenkt!“ Kommerzielle Lizenz-Vollversionen bekannter Originalprogramme, die zuvor im Handel für meist dreistellige Beträge angeboten wurden, gibt es jetzt in dieser Heftreihe zum unglaublich günstigen Preis. Jede Ausgabe jeweils inkl. Heft-CD-ROM, ausführlicher Anleitung, Lizenz-Urkunde und Update-Berechtigung!

Heftpreis nur DM 12,99

KOSTENLOSE PROBE-ABOS – JETZT KENNENLERNEN!

In Zusammenarbeit mit dem TREND-Verlag bietet Ihnen PEARL jetzt die Möglichkeit, jedes der hier aufgeführten PC-Magazine im Probe-Abo kostenlos kennenlernen! Sie erhalten die jeweils aktuellsten zwei Ausgaben völlig kostenfrei zugesandt! Kreuzen Sie einfach die gewünschten Probe-Abos auf dem untenstehenden ABO-COUPON an – und überzeugen Sie sich dann gratis selbst von den Vorzügen dieser Software-Magazine! Wenn Sie nach Erhalt Ihrer Probeabo-Heftausgaben keinen weiteren Bezug wünschen, teilen Sie uns

dies einfach kurz und formlos innerhalb 2 Wochen nach Erhalt Ihrer zweiten Lieferung schriftlich mit – und die Belieferung wird eingestellt. Ansonsten wird Ihr Probe-Abo in ein reguläres Zeitschriften-Abo umgewandelt. Sie genießen dann enorme Preisvorteile gegenüber dem Einzelkauf, die Abo-Preise betragen für die Magazine:

fast geschenkt mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 68,90
CD TOP mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 68,90
Bestseller Games mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 68,90

B.G. Collection mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 99,95
Bestseller G. GOLD mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 76,90
PC Highscore (6 Ausgaben / 18 Monate) nur DM 75,90
CD+ extra mit 2 CD-ROMs (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 75,90
Sämtliche Versandkosten sind bereits mit inbegriffen! Diese Zeitschriften-Abos verlängern sich um jeweils ein weiteres Bezugsjahr (PC Highscore: 18 Monate), wenn nicht spätestens zwei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums eine schriftliche Kündigung erfolgt.

Die Bezahlung ist nur per Bankeinzug möglich. Dieses Probeabo-Angebot gilt nur für Kunden innerhalb Deutschlands, die bisher noch nicht Abonnent der betreffenden Zeitschrift waren oder sind. In Österreich und der Schweiz haben Sie die Möglichkeit, die regulären Jahresabos dieser Zeitschriften in entsprechender Landeswährung bei Ihrer jeweiligen PEARL-Niederlassung zu bestellen. Der Versand von kostenlosen Probeabos ist für diese Länder (CH / AU) aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich.

NACHBESTELL-COUPON

Hiermit bestelle ich folgende ältere Zeitschriften nach:

FAST GESCHENKT!

- | | | | |
|--------------------------|--------|---------------------|----------|
| ☐ | FG 001 | DESIGNWORKS | DM 9,99 |
| ☐ | FG 003 | PRESS International | DM 9,99 |
| ☐ | FG 006 | CLARIS WORKS | DM 9,99 |
| ☐ | FG 007 | DBASE IV | DM 9,99 |
| ☐ | FG 009 | PARADOX 4.5 f. Win. | DM 9,99 |
| ☐ | FG 010 | LABEL IT! | DM 12,99 |
| ☐ | FG 011 | NORTON COMMANDER | DM 12,99 |
| ☐ | FG 012 | CALENDAR CREATOR | DM 12,99 |
| ☐ | FG 013 | ARCON LT | DM 12,99 |
| ☐ | FG 014 | WELTATLAS 4.0 | DM 12,99 |
| ☐ | FG 015 | IMAGE PALS 2.0 | DM 12,99 |
| ☐ | FG 016 | ASTRO STAR 5.0 | DM 12,99 |
| ☐ | FG 017 | ÜBUNG M. D. MEISTER | DM 12,99 |

BG / BG GOLD / BG COLLECTION

- | | | | |
|--------------------------|---------|------------------------|----------|
| ☐ | TBG 12 | LEISURE SUIT LARRY 6 | DM 12,99 |
| ☐ | TBG 13 | ALONE IN THE DARK 2 | DM 12,99 |
| ☐ | TBG 14 | SIM CITY ENHANCED | DM 12,99 |
| ☐ | TBG 15 | ALONE IN THE DARK 3 | DM 12,99 |
| ☐ | TBG 16 | DUNGEON MASTER 2 | DM 12,99 |
| ☐ | TGG 06 | DIE SIEDLER | DM 14,99 |
| ☐ | TGG 07 | CYBERIA | DM 14,99 |
| ☐ | TGG 08 | DESCENT | DM 14,99 |
| ☐ | TGG 09 | POLE POSITION | DM 14,99 |
| ☐ | TBC 101 | HOLLYWOOD PICTURES | DM 19,80 |
| ☐ | TBC 110 | FRONTIER – ELITE 2 | DM 19,80 |
| ☐ | TBC 112 | TORNADO & MISSION DISK | DM 19,80 |

Bitte Adress-Feld ausfüllen, gewünschte Zeitschriften ankreuzen und Coupon an nebenstehende Adresse senden. Für Nachbestellungen berechnen wir Porto + Verpackung: bei Bankeinzug DM 6,90 / per Verrechnungsscheck DM 7,90 / per Post-Nachnahme DM 9,90

GRATIS- ABO-COUPON

Ja, ich möchte Ihr spezielles Kennenlern-Angebot nutzen und bestelle hiermit ab der nächst erreichbaren Ausgabe folgende(s) Probe-Abo(s) mit jeweils zwei Lieferungen. Ich bin bzw. war bisher noch nicht Abonnent der betreffenden Zeitschrift.

- | | | | |
|--------------------------|-------|--------------------------------------|-------------------------|
| ☐ | [212] | Probeabo FAST GESCHENKT! | |
| ☐ | | 4 Monate (2 Ausgaben) | gratis, statt DM 25,98* |
| ☐ | [213] | Probeabo CD TOP | |
| ☐ | | 4 Monate (2 Ausgaben) | gratis, statt DM 25,98* |
| ☐ | [215] | Probeabo BESTSELLER GAMES | |
| ☐ | | 4 Monate (2 Ausgaben) | gratis, statt DM 25,98* |
| ☐ | [214] | Probeabo BESTSELLER GAMES GOLD | |
| ☐ | | 4 Monate (2 Ausgaben) | gratis, statt DM 29,98* |
| ☐ | [216] | Probeabo BESTSELLER GAMES COLLECTION | |
| ☐ | | 4 Monate (2 Ausgaben) | gratis, statt DM 39,60* |
| ☐ | [217] | Probeabo PC HIGHSCORE | |
| ☐ | | 6 Monate (2 Ausgaben) | gratis, statt DM 29,60* |
| ☐ | [220] | Probeabo CD+ extra | |
| ☐ | | 4 Monate (2 Ausgaben) | gratis, statt DM 29,60* |

*Summe der Einzelverkaufspreise

Wenn ich keinen weiteren Bezug mehr wünsche, werde ich Ihnen dies spätestens 14 Tage nach Erhalt meiner 2. Lieferung schriftlich mitteilen. Ansonsten erfolgt die Umwandlung meines Probe-Abos in ein reguläres Bezugabo mit jeweils 6 Ausgaben (B.G. Collection: 12 Ausgaben). Dieses Abo verlängert sich jeweils um weitere 6 Ausgaben (B.G. Collection: 12 Ausgaben), wenn nicht 2 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums eine schriftliche Kündigung erfolgt.

Bitte in jedem Falle Ihre Bankverbindung angeben (auch bei Gratis-Probeabo-Bestellung). Andernfalls ist aus techn. Gründen keine Auftragsbearbeitung möglich.

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber: _____

Bank _____ Ort _____

BLZ _____ Kto. _____

Lieferanschrift:

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Plz./Ort _____

PEARL-Kunden-Nr. (falls vorhanden) _____

Datum _____ Unterschrift _____

Hiermit bestätige ich mit meiner 2. Unterschrift, daß ich darüber informiert wurde, diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen bei der Pearl Agency GmbH, Am Kalschacht 4, D-79426 Buggingen widerrufen zu können. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum _____ 2. Unterschrift _____

Abo-Hotline Österreich: 0 22 74 / 73 04

Abo-Hotline Schweiz: 061 / 333 11 40

PEARL Agency · PEARL-Straße 1 · D-79426 Buggingen
Telefon: 07631/360-0 · Telefax: 07631/360-444
Bitte ausschneiden und einsenden an:



ABC



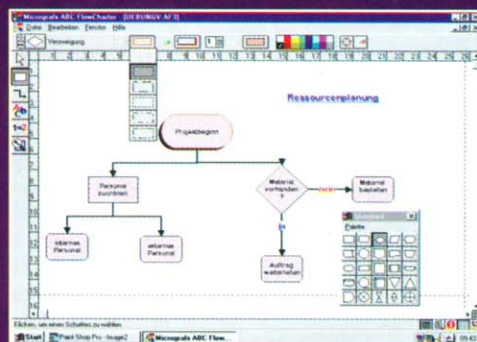
Auf der Heft-CD:

Uneingeschränktes
deutsches
Originalprogramm
von MICROGRAFX®

FlowCharter® 3.0

Strukturen und Abläufe visualisieren

Visualisierung ist mehr als ein Schlagwort: Der **ABC FlowCharter** macht komplexe Strukturen und verzweigte Abläufe transparent und verschafft Ihnen Kontrolle und Durchblick. Die Fluß- und Ablaufdiagramme, die Sie mit Hilfe von vorgefertigten Symbolen und Linien im Handumdrehen erstellen, zeigen Ihnen auf einen Blick, wie Programme und Projekte ablaufen und wie sie organisiert sind. Ob Personalstruktur, Produktionsverfahren, Projektplanung oder Informationsmanagement: Mit dem **ABC FlowCharter** können Sie allen Entwicklungen realistisch ins Auge sehen und Ihre Analysen und Erkenntnisse eindrucksvoll präsentieren.



MIT DEM **ABC FLOWCHARTER** PLANEN UND ORGANISIEREN SIE EINFACHER, SCHNELLER UND PROFESSIONELLER:

- ✗ **Zeichnen ohne Zeichenstift:** Entwerfen Sie Ihre Diagramme mit Hilfe von vorgefertigten Symbolen und Verbindungslinien
- ✗ **Maßgeschneiderte Paletten:** Die Symbolpaletten mit mehr als 400 Symbolen lassen sich beliebig erweitern und umgruppieren
- ✗ **Linienautomatik:** Diagonale, rechtwinklige, gebogene und Organigrammlinien können automatisch oder manuell eingefügt werden
- ✗ **Durchdachte Layout-Funktionen:** Die automatischen Einstellungen für Symbolausrichtung und Symbolabstand und die Anpassung der Diagrammgröße an das Seitenformat ersparen Ihnen das mühsame Experimentieren
- ✗ **Professionelles Design:** Mit selbstdefinierten Mustervorlagen für die grafische Gestaltung von Symbolen, Linien und Textobjekten geben Sie Ihren Diagrammzeichnungen ein perfektes Design
- ✗ **Multitasking und Datenaustausch:** Bequemes Umschalten zu verknüpften Diagrammen und Anwendungen sowie Datenaustausch mit anderen Windowsprogrammen via OLE erleichtern den Arbeitsalltag. *EasyFlow*-Dateien (Version 6.0-8.0) können problemlos importiert und konvertiert werden.



Systemvoraussetzungen:
PC ab 386DX mit
4 MB RAM, VGA, Maus,
CD-ROM-Laufwerk,
Windows 3.x
oder Windows 95.